In stillem Gedenken an

Prof. Dr. Michael Zacharias

gestorben am 4. Januar 2026

Helga Huber

entzündete diese Kerze am 16. Januar 2026 um 13.21 Uhr

Überraschend und unfassbar zugleich ist die Nachricht vom plötzlichen Ableben für seine Familie, seine Freunde, seine Wegbegleiter und alle Direktberater, für jeden der ihn gekannt hat. So auch für mich!
Mein Mitgefühl gilt besonders seiner Familie und allen, die ihn schmerzlich vermissen.
Er war ein großer Pionier und Visionär der Branche Direktvertrieb/MLM! Er hat die Branche besonders in Österreich in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer geprägt durch sein fundiertes Wissen und seiner kompetenten Art, dieses zu vermitteln. Vorträge mit einer Begeisterung und Leichtigkeit, die alle berührt haben. Bücher und Publikationen, die einen seriösen Einblick in die Branche gegeben haben, Türen geöffnet haben für Menschen, die ohne ihn die Chance nicht erkannt hätten. Sein Wirken für die Branche war beeindruckend, nachhaltig und weitreichend und sein Wissen und seine Werke bleiben als Vermächtnis!
Persönlich danke ich Michael für seine wertschätzende, motivierende Unterstützung! Er war ein besonderer Mensch, der es geschafft hat den Menschen Mut zu machen, Vertrauen aufzubauen und das Gefühl zu geben, in der richtigen Branche, zur richtigen Zeit zu sein
DANKE von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz als Mensch und Mentor!
In dankbarer Erinnerung
Helga
Mag. Helga Huber
Obfrau Gremium Direktvertrieb NÖ

Sibille

entzündete diese Kerze am 16. Januar 2026 um 11.03 Uhr

Du warst für mich wie ein Vater.
Ich werde nie vergessen
- Wie Du, Rolf und ich zusammen Wasserfußball gespielt haben
- Die Abende beim Karten spielen
- Wenn wir mit Max auf dem Teppich am Kamin gesessen haben
- Wenn Du leckeres Eis gemacht und wunderbaren rumgedrehten Apfel-Kuchen gebacken hast
- Das Vokabeln abfragen beim Abend essen – wenn ich wieder abspülen musste, weil ich meine Vokabeln nicht wusste
- Das Weihnachten als wir Yven bekommen haben, alle besoffen um den Tannenbaum saßen und auf „unser Christkind“ angestoßen haben
- Wenn ich heimlich beim Babysitten die Absatzwirtschaft gelesen habe. Ich habe es versucht. Aber es waren für mich immer die Steuern.
- Du hast in meinem Leben gefehlt.

Team Hocheder

entzündete diese Kerze am 13. Januar 2026 um 15.28 Uhr

In diesem Leben warst Du so wichtig für die, die Bestätigung suchten. Dein Wirken hat vielen den Weg gewiesen. Jetzt zieht Deine Seele weiter und darf an neuen Aufgaben wachsen.
Wir bewahren die Erinnerung an Dich weiter und wünschen Deiner Familie viel Kraft für die Zeit der Trauer.
In stillem Gedenken - Team Hocheder

Daniela Lipgens
entzündete diese Kerze am 13. Januar 2026 um 13.16 Uhr

Lieber Michael,

unser ganzes Team wünscht dir eine gute letzte Reise. Wir hatten viele, bewegende Begegnungen und du hast unser Unternehmen von der Taufe an begleitet. Dafür sind wir dir sehr dankbar, weil du immer mit positiver Zugewandheit, mit professionellem Blick und konstruktiven Beiträgen an unserer Seite warst. Danke!

Ich bin wirklich bewegt und konnte die Nachricht nicht glauben, denn wir haben uns doch "eben" noch Weihnachtsgrüße gesendet. Du wirst mir als spannender Gesprächpartner, als einzigartiger Experte unserer Branche und vor allem aber als wahnsinnig interessanter, humorvoller, angenehmer und unpretentiöser Mensch in Erinnerung bleiben.

Ich denke an deine Familie & Freunde und wünsche ihnen Kraft!

Daniela Lipgens

Gildis Klaunzer-Binder
entzündete diese Kerze am 13. Januar 2026 um 12.25 Uhr

Prof.Dr. Michael Zacharias ist unvergesslich mit seiner Wirken, seinem unermüdlichen Engagement und seinem Weg. Ich bin dankbar, ihn in seinem Vorträgen mehrmals erlebt zu haben. Seiner Familie wünsche ich viel Kraft und Trost.

Veronika Perschl
entzündete diese Kerze am 13. Januar 2026 um 12.12 Uhr

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

(Salvador Dali)

Mein herzlichstes Mitgefühl gilt allen die um ihn trauern!

Dirk Jakob
entzündete diese Kerze am 12. Januar 2026 um 20.38 Uhr

Michael Du bist ins Licht gegangen …

Du warst immer ein treuer Weggefährte, ein verlässlicher (Geschäfts-)Partner und loyaler Freund. Unsere Vorträge in ganz Europa mit dem Thema “Die rechte und linke Gehirnhälfte im Network-Marketing” haben mir ebenso viel Freude wie Wissen gebracht. Die gemeinsamen Studien in der Uni Worms, die vielen Projekte im Medienbereich, die privaten Gespräche - ich habe sie genossen und war stolz, Dein Freund zu sein.

Du warst ein Leuchtturm - nicht nur für die Direktvertriebsbranche!

… noch im Dezember haben wir gemeinsame Pläne geschmiedet und ich war schockiert, als ich von Deinem - für mich unvorbereitetem - Ableben gehört habe. Aber wir beide haben geglaubt, dass es nicht das Ende ist.

Also mein Lieber - eine Kerze in meinem Herzen wird für Dich brennen; und Dein Licht für die gesamte Branche sowieso! Du warst ein “Leader with heart”, ein Gentleman, ein Vorbild für Viele!

Ich werde Dich vermissen …

Dirk

Karl-Heinz Sunitsch
entzündete diese Kerze am 11. Januar 2026 um 22.37 Uhr

Der plötzliche Tod von Prof. Dr. Michael Zacharias ist für mich kaum zu begreifen.
Seit 1995 war Michael ein wichtiger Wegbegleiter in meinem Leben – im Direktvertrieb,
im Network-Marketing sowie in unserer gemeinsamen Arbeit in der Wirtschaftskammer
Österreich, an der Fachhochschule Worms und in der Zacharias Akademie.
Was uns verband, war ein tiefes gemeinsames Verständnis von Verantwortung, Ethik und
nachhaltigem Erfolg. Michael war ein Mensch der Klarheit, der leisen Stärke und der
menschlichen Wärme. Er musste nie laut sein, um Wirkung zu entfalten – seine Haltung
sprach für sich.
Neben unserer persönlichen und fachlichen Zusammenarbeit hat Michael über viele
Jahrzehnte auch wertvolle Impulse für den Direktvertrieb in Österreich gesetzt. Mit
seiner wissenschaftlichen Tiefe, seiner sachlichen Klarheit und seiner ausgleichenden
Art hat er das Bundesgremium Direktvertrieb fachlich begleitet, Diskussionen
versachlicht und zur Weiterentwicklung eines seriösen und verantwortungsvollen
Branchenbildes beigetragen. Sein Denken war stets lösungsorientiert, konstruktiv und
dem Gemeinwohl verpflichtet.
Im Network-Marketing war Michael ein Brückenbauer zwischen Wissenschaft und Praxis –
kein Ideologe, sondern ein Mensch, der Orientierung gab und Zusammenhänge verständlich
machte. Diese Haltung prägte auch unsere gemeinsame Vision: Bildung mit Tiefe,
Wirtschaft mit Verantwortung und Erfolg mit Werten. Seine Botschaft, den
Direktvertrieb seriös, professionell, permanent und profitabel aufzubauen, wird
auch in Zukunft weiterwirken.
Ich bin dankbar für viele Jahre des Austauschs, der gemeinsamen Projekte und der persönlichen Gespräche.
Michael war für mich nicht nur ein geschätzter Partner, sondern ein Freund und Impulsgeber.
Er hinterlässt eine große Lücke – und zugleich ein bleibendes Vermächtnis für unsere Branche: Haltung, Menschlichkeit und Klarheit.

In dankbarer Erinnerung
KommR Karl-Heinz Sunitsch
Bundesobmann des Direktvertriebs
der Wirtschaftskammer Österreich

Meditationsgruppe Kreuzkirche
entzündete diese Kerze am 10. Januar 2026 um 18.00 Uhr

Michaels plötzlicher Tod ist nicht fassbar! Michael war so mitten im Leben präsent, dass es einfach nicht passt, jetzt von ihm Abschied nehmen zu müssen. Er war in unserer Mitte Ruhe, Klarheit, Freundlichkeit, Halt, Inspiration. Er hatte ein bewusstes Ständing, aber auch Humor. Er war immer menschlich eingestellt und hilfsbereit, engagiert in mehreren Bereichen unserer Kreuzkirchengemeinde, der Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Viele von uns kennen ihn auch mit Nilson an seiner Seite. Vor allem aber das Zusammenwohnen mit seinem Sohn Yven, Schwiegertochter Kati und Enkelsohn Yul war für ihn eine wunderbare familiäre Lebenserfüllung.

Michaels Dasein ist für uns eine Liebeserklärung an das Leben: very much dedicated, immer freundlich und klar und solidarisch und vorausschauend. Was für ein angenehmer und liebenswerter Mensch!

Wir sind tief dankbar für Michaels Wirken und Sein und für seine Fürsprache bezüglich gemeindlicher Innovationen. Er war ein Segen für uns! Wir alle sind sehr traurig und vergießen viele Tränen! Aber im Grunde können wir dankbar und froh sein, dass wir Michael hatten in unserer und für unsere Mitte.

Sein posthume Bewussstseinsbotschaft an uns ist: Das Leben - unser aller Leben - hängt an einem seidenen Faden. Leben wir mit unserem Bewusstsein im Jetzt und leben wir das Jetzt bewusst. (Jon Kabat-Zinn)

Margot Brach, PianoKirche Lüneburg
entzündete diese Kerze am 10. Januar 2026 um 8.35 Uhr

Ein wundervoller Mensch ist gegangen. Danke für sein Wirken in der PianoKirche und seine guten Worte. Der Familie wünschen wir Trost und Kraft.